

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0358/2009

Auskunft erteilt:

Frau Kratz-Trutti

Ruf:

492 51 30

E-Mail:

KratzTrutti@stadt-muenster.de

Datum:

12.05.2009

Betrifft

Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren – Umsetzung der 4. Phase zum Kindergartenjahr 2009/2010

Beratungsfolge

10.06.2009 Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss stimmt zu, dass zum Kindergartenjahr 2009/2010 vorbehaltlich der Landesförderung weitere drei Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren ausgebaut werden.
2. Er stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, die drei eingegangenen Bewerbungen für die Weiterentwicklung zu Familienzentren zum Kindergartenjahr 2009/2010 zu berücksichtigen:

Bezirk	Stadtteil	Kindertageseinrichtung	Träger
Mitte	Schlachthof	Verbund Kita Fürstenbergstraße und Kita An der Aa	Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen
Mitte	Hansaplatz	Kita St. Elisabeth Herz Jesu und St. Elisabeth	Kath. Kirchengemeinde
Südost	Wolbeck	Verbund Kita Am Schulzentrum und Kita Am Drostenhof	Stadt Münster

3. Der Ausschuss nimmt weiterhin zur Kenntnis, dass in Münster in jährlichen Ausbaustufen bis zum Jahr 2012 insgesamt bis maximal 41 Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren ausgebaut werden können.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass vorbehaltlich der Landesförderung (12.000 € jährlich pro Familienzentrum) keine Kosten und Folgekosten für den kommunalen Haushalt entstehen.

Begründung:

1. Ausgangslage

Die Landesregierung hat sich 2006 zum Ziel gesetzt, Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren auszubauen. Mit diesem Ausbau soll erreicht werden, dass Kinder und Eltern durch eine intensivere Bündelung der kinder- und familienorientierten Leistungen vor Ort insgesamt mehr Unterstützung und Hilfen bei der Bewältigung der an sie gestellten Anforderungen erhalten.

2. Die vierte Umsetzungsphase zum Kindergartenjahr 2009/2010

Für das Kindergartenjahr 2009/2010 haben sich in Münster stadtweit insgesamt drei Kindertageseinrichtungen für die Weiterentwicklung zum Familienzentrum beworben.

Die sind:

- Verbund Kita Fürstenbergstraße und Kita An der Aa, Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen
- Kita St. Elisabeth, Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu und St. Elisabeth
- Verbund Kita Am Schulzentrum und Kita Am Drostenhof, Stadt Münster

Die Anzahl der Bewerbungen zum neuen Kindergartenjahr entspricht genau dem zugewiesenen Ausbaukontingent. Nach den Vorgaben des zuständigen Ministeriums hat die Stadt Münster zum Kindergartenjahr 2009/2010 ein Ausbaukontingent von drei Einrichtungen bewilligt bekommen, so dass die Bewerbung aller drei Kindertageseinrichtungen berücksichtigt werden können.

Ab dem 1. August 2009 erhalten die ausgewählten Einrichtungen pro Jahr zusätzlich 12.000 € als Entwicklungsförderung und werden zur Zertifizierung des Gütesiegels zugelassen. Die Zertifizierung hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen. Die regionale Verteilung der Bewerbungen stellt sich wie folgt dar:

Alle Bewerbungen berücksichtigen die inhaltlichen Anforderungen für Familienzentren und gewährleisten, dass die Einrichtungen innerhalb eines Jahres die Kriterien des Gütesiegels erreichen können.

Nach Prüfung der vorliegenden Bewerbungen schlägt die Verwaltung vor, alle drei Einrichtungen für die Weiterentwicklung zum Familienzentrum zum Kindergartenjahr 2008/2009 auszuwählen.

Unter Berücksichtigung der Verteilung der 19 bereits bestehenden Familienzentren innerhalb des Stadtgebiets ergänzen die drei ausgewählten Kindertageseinrichtungen gut die Gesamtverteilung der Familienzentren auf die verschiedenen Bezirke bzw. Stadtteile (vgl. Anlage 1). Auch ist die bestehende Auswahl insgesamt durch eine Trägervielfalt gekennzeichnet.

3. Ausblick

Für die weiteren Ausbaustufen in den kommenden Jahren wäre es wünschenswert, wenn zudem die Kitas in den Stadtteilen, die einen – auch zukünftig – überdurchschnittlichen Anteil an jungen Familien haben werden (wie z. B. Mauritz-Ost, Kreuzviertel, Uppenberg, Albachten, Mauritz-Mitte), die Chancen zur Weiterentwicklung nutzen würden (vgl. Anlage 3).

In jährlichen Ausbaustufen können in Münster bis zum Jahr 2012 insgesamt 41 Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren ausgebaut werden. Mit Beschluss dieser Vorlage sind es dann 22 Kindertageseinrichtungen, die sich in der Stadt Münster zum Familienzentrum entwickeln. Unter Federführung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien wird die Entwicklung der Familienzentren in einem regelmäßig stattfindenden Qualitätszirkel begleitet.

Für den weiteren Ausbau wird die Verwaltung den politischen Gremien jährlich entsprechende Beschlussvorschläge vorlegen und über die Entwicklungen im jährlichen Kindertagesbetreuungsbericht berichten.

I. V

gez.
Dr. Hanke
Beigeordnete

Anlagen:

1. Standorte der Familienzentren zum Kindergartenjahr 2009/2010
2. Auflistung der Familienzentren zum Kindergartenjahr 2009/2010
3. Anzahl der 0- bis 6-Jährigen in den statistischen Bezirken